

Verstorbene Bergkamenerin nicht mit dem Coronavirus infiziert, aber aktuell 22 bestätigte Fälle

Die Zahl der mit dem Coronavirus infizierten Menschen steigt weiter. Aktuell gibt es 403 laborbestätigte Fälle, 26 mehr als am Montag. In Bergkamen sind zwei Fälle hinzu gekommen, sodass es jetzt 22 sind. Allerdings hat sich inzwischen herausgestellt, dass die in der vergangenen Woche verstorbene Bergkamenerin nicht mit dem Coronavirus infiziert war. Das Labor hat sein ursprüngliches Ergebnis korrigiert, berichtet der Kreis Unna.

In der letzten Woche wurden aufgrund der Corona-Verdachtsfälle im Caritas Altenzentrum in St. Norbert in Lünen-Altlünen stichprobenartig Tests in der Einrichtung durchgeführt. Die Ergebnisse sind durchweg negativ.

Auch die eine Person, die in der letzten Woche positiv getestet worden war, ist nicht an Covid-19 erkrankt. Die fehlerhafte Testung wurde vom Labor über das Gesundheitsamt des Kreises an den Caritasverband bestätigt.

– Constanze Rauert / Kreis Unna –

Hier der Überblick über die Kommunen im Kreis Unna:

	06.04.2020 15 Uhr	07.04.2020 16 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	20	22	+2
Bönen	11	14	+3
Fröndenberg	90	92	+2
Holzwickede	13	15	+2
Kamen	12	12	+0

Lünen	59	64	+5
Schwerte	68	73	+5
Selm	43	45	+2
Unna	41	45	+4
Werne	20	21	+1
Gesamt	377	403	+26

Infizierte stationär

	06.04.2020	07.04.2020	Differenz (+/-)
Kreisweit	32	35	+3

Gesundete

	13. KW	14. KW	Differenz
Kreisweit	38	105	+67

Verstorbene

	Gesamt
Bergkamen	0
Bönen	
Fröndenberg	5
Holzwickede	
Kamen	
Lünen	3
Schwerte	1
Selm	
Unna	
Werne	
Kreisweit	9